



ELIZABETH PROMMER / CHRISTINE LINKE

Ausgeblendet. Frauen im deutschen Film und Fernsehen

Mit einem Vorwort von Maria Furtwängler

edition medienpraxis, Band 17
April 2019, ca. 200 S., Hardcover, 213 x 142 mm, dt.

ISBN (Print)	978-3-86962-428-0	EUR(D) 21,00
ISBN (PDF)	978-3-86962-429-7	EUR(D) 17,99

Über dieses Buch: Frauen sind im deutschen Film und Fernsehen unterrepräsentiert. Auf eine Frau kommen ab einem Alter von 30 Jahren etwa zwei, ab 50 Jahren sogar drei Männer. Die Rollenklischees – hübsche junge Frau, starker, kluger Mann – scheinen zementiert. Frauen, sind dabei nicht nur seltener sichtbar, sie sind auch kürzer zu sehen und haben deutlich weniger Wortanteile.

Dies sind die Ergebnisse einer von der Schauspielerin Maria Furtwängler initiierten und von der Universität Rostock durchgeführten Studie zum Thema ›Audiovisuelle Diversität‹. Es sind seit Jahrzehnten die ersten belastbaren und repräsentativen Zahlen, um die Schiefelage in der Präsenz und der Rolle von Frauen in den Medien zu zeigen. Dazu wurden 2016 insgesamt 3.500 Stunden Fernsehen und 800 deutsche Kinofilme ausgewertet.

Bei der Präsenz von Frauen in audiovisuellen Medien spielt es eine große Rolle, wer hinter der Kamera arbeitet: Je mehr Frauen dort wichtige Funktionen übernehmen, desto mehr Frauen sehen wir auch auf dem Bildschirm oder im Kino. Diese und viele weitere Ergebnisse der Studie, werden in dem Buch ausführlich dargestellt.



ELIZABETH PROMMER, Prof. Dr., lehrt Kommunikations- und Medienwissenschaft und ist Direktorin des Instituts für Medienforschung der Universität Rostock sowie Prodekanin der Interdisziplinären Fakultät. Ihre Arbeits-, Publikations- und Forschungsschwerpunkte liegen aus kommunikations- und medienwissenschaftlicher Perspektive im Zusammenspiel von Medien, Medienrezeption und Gesellschaft.



CHRISTINE LINKE, Dr., ist seit 2014 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Medienforschung der Universität Rostock. Ihre Forschung beschäftigt sich mit der Rolle der audiovisuellen und digitalen Medien in Beziehungen, Alltag und Kultur. In einem aktuellen Projekt untersucht sie die Mediennutzung junger Menschen mit Krebserkrankungen. Christine Linke ist Mitglied der interdisziplinären AYAROSA-Forschungsgruppe.

Weitere Informationen/Further Information:
<https://www.halem-verlag.de/ausgeblendet/>

Hiermit bestelle/n ich/wir die oben genannte Publikation:

Datum und Unterschrift

2. Unterschrift

Vertrauensgarantie: Ich weiß, dass ich diese Bestellung innerhalb von 14 Tagen widerrufen kann. Eine einfache schriftliche Mitteilung an den Verlag oder an die beauftragte Buchhandlung genügt. Das bestätige ich mit meiner zweiten Unterschrift.

Bestellen Sie direkt per
Fax 0221/92 58 29 29
oder über unseren Online-Buchladen
oder in Ihrer Buchhandlung

Vorname und Name

Straße

Land, PLZ und Ort

E-Mail

Bitte schicken Sie mir regelmäßig (4 x pro Jahr) Ihren kostenlosen E-Mail-Newsletter unter der o.g. Adresse zu.

Buchhandlung (Stempel):

Die Lieferung erfolgt gegen Rechnung.